

MICHAEL MARTIN

PLANET WÜSTE

Abenteuer in Hitze und Eis

PROGRAMM 2015 · 2016



PLANET WÜSTE

➤ Wenn ich als vierzehnjähriger Schüler in klaren Nächten durch das Okular meines selbstgebauten Newton-Spiegelteleskops den Planeten Mars beobachtete, konnte ich nicht nur Strukturen auf seiner rötlichen Oberfläche erkennen, sondern erkannte auch deutlich die beiden Polkappen. Ich stellte mir bildhaft die lebensfeindlichen Verhältnisse auf dem roten Planeten vor. Die Bilder der 1976 auf dem Mars gelandeten Viking-Sonden bestätigten meine Vorstellungen vom Mars. Sie zeigten faszinierende Wüstenlandschaften.

Als Siebzehnjähriger fuhr ich dann mit meinem Freund Achim Mende auf einem Mofa mit Fernrohren im Ge-

päck von Bayern aus bis an den Rand der Sahara, um im Süden Marokkos die Objekte des Südsternhimmels beobachten zu können. Südlich der Oase Erfoud stand ich am Rand des Erg Chebbi und war völlig fasziniert von den Weiten der Sahara. So hatte ich mir die Marsoberfläche immer vorgestellt! Ich realisierte, dass auch die Erde ein Wüstenplanet ist. Von da an ließen mich die Wüsten der Erde nicht mehr los.

Fast die Hälfte der Landoberfläche werden von Trockengebieten, Kälte- wüsten und Eiswüsten eingenommen. Während die Kälte- und Eiswüsten jenseits der beiden Polarkreise zu finden sind, ziehen sich die Trocken-



gebiete in zwei Gürteln entlang der beiden Wendekreise um die Erde.

Die Idee dieses Projektes ist, diese vier Extremzonen der Erde miteinander zu vergleichen, Parallelen aufzuzeigen und auf Unterschiede hinzuweisen. Ich folge hierbei einem klassischen geographischen Ansatz, der zonalen Einteilung der Erde, die letztlich auf den unterschiedlichen Einstrahlwinkel der Sonne zurückgeht.

So ergibt sich eine Einteilung in Arktis, die Wüsten der Nordhalbkugel, in die Wüsten der Südhalbkugel und in die Antarktis. Ich stelle 26 Regionen in diesen Extremzonen der Erde vor und versuche aus diesen Mosaiksteinen ein möglichst umfassendes Bild des Wüstenplaneten Erde zu schaffen.

Die Bilder entstanden auf vierzig Reisen, die ich zwischen 2009 und 2015 durchgeführt habe. Es waren angenehme Reisen darunter, aber auch schwierige Touren und Expeditionen in die entlegensten Winkel unserer Erde. Immer wieder bin ich voller Elan und Begeisterung mit meiner Kamera losgezogen und war offen für alles, was mich zwischen Nordpol und Südpol erwartete. Reisezeitpunkt und Verkehrsmittel passte ich den Verhältnissen vor Ort an, meine Reisepartner waren je nach Ziel und Reise meine Freunde Jörg Reuther, Thilo Mössner, Ralf Leistl und meine Frau Elly. Meist waren wir zu zweit unterwegs, oft auch zu dritt, manchmal zog ich alleine los.

Ich bin auf diesen vierzig Reisen den unterschiedlichsten Menschen begegnet und machte fast immer gute Erfahrungen. Ich wurde in Nomadenzelte, Hütten und Jurten eingeladen, nach allen Kräften unterstützt, vor Gefahren bewahrt und mit loka-



Ein Drittel der Landoberfläche der Erde wird von Trockenwüsten eingenommen.



Kälte- und Eiswüsten machen ein Fünftel der Landoberfläche der Erde aus.

len Informationen versorgt. Diesen Menschen bin ich zu großem Dank verpflichtet.

Wüsten und Polarregionen bringen es mit sich, dass ich oft tagelang keinem Menschen begegnet bin, dennoch war ich nie einsam und verloren. Vielmehr fühlte ich mich eins mit der grandiosen, unberührten Natur und genoss es, die Elemente hautnah zu spüren. Ich liebte es, meine Eindrücke und Erlebnisse mit der Kamera einzufangen. Die Aussicht auf besondere Bilder hat mich auf die höchsten Dünen klettern und in die tiefsten Gletscherhöhlen kriechen lassen. Ich bin aber nicht nur als Fotograf um die Welt gereist, sondern auch als Geograph, der versuchte, Zusammenhänge zu erkennen und die Natur zu

verstehen. So individuell die Erkenntnisse auch waren, ich versuchte immer, sie in einen größeren, globalen Zusammenhang zu stellen.

Im Lauf der Arbeit an diesem Projekt wurde mir bewusst, dass die Phänomene Wüste und Eis nicht auf unsere heutige Erde beschränkt sind. Ich erfuhr, dass die Erdkugel in früheren Erdzeitaltern zeitweise fast komplett vereist war, in anderen Zeiten sich globale Wüsten ausbreiteten. Ausserdem wurde mir bewusst, dass Wüste und Eis im ganzen Sonnensystem zu finden sind, so dass ich mich entschloss, Multivision und Buch mit einer Reise durch das Sonnensystem zu beginnen, bevor ich Sie einlade, mit mir viermal um die Erde zu reisen.



Michael Martin umrundete für „Planet Wüste“ viermal die Erde.



MULTIVISION

▶ Das erste Bild der 300 000 Bilder für mein Projekt „Planet Wüste“ fotografierte ich im Mai 2009 in der Hochwüste Argentiniens, das letzte bei der Totalen Sonnenfinsternis am 20.3.2015 auf Spitzbergen. Dazwischen lagen sechs aufregende Reisejahre, in denen ich vierzig Touren rund um die Erde unternommen habe. Oft wurde ich von meinem Freund Jörg Reuther begleitet, manchmal von meinen Freunden Thilo Mössner und Ralf Leistl, in den letzten Jahren reiste ich oftmals mit meiner Frau Elly.

Während die Arbeit an Buch und Film parallel zu den Reisen bereits im Jahre 2013 begann und zwei Jahre andauerte, standen für die Umsetzung der Multivision nur die Sommermonate 2015 zur Verfügung. Die Multivision entstand in 50 Studiotagen gemeinsam mit meinem Freund und Kollegen Alex Schwindt von „Art of Vision“ in Erlangen.

Nach einer ersten Bildauswahl begann zunächst die monatelange Suche nach geeigneter Musik, welche zu den

einzelnen Bildsequenzen passt. Diese Bild-Musik-Sequenzen wurde dann von Alex Schwindt programmiert. In einem weiteren Schritt folgte die Optimierung der Bildauswahl und der Bildreihenfolge. Gleichzeitig legte ich mit einer Textmaterialsammlung den Grundstein für das Manuskript. In den letzten Wochen vor der Premiere hieß es, Musiksequenzen, Bildfolgen und Kommentar zu einer Einheit zusammenzuführen. Gemeinsam mit Alex Schwindt feilte ich an dem Konzept und Alex Schwindt überarbeitete noch einmal die Musiksequenzen. Unser Kollege Heiko Beyer kümmerte sich während dieser Zeit um die technische Seite der AV-Programmierung.

Mit der ersten Aufführung war die Arbeit an der Multivision aber keineswegs beendet. Vielmehr achte ich auf die Publikumsreaktionen und auf eigene Beobachtungen und werde die Multivision immer wieder Schritt für Schritt verfeinern. Mein Ziel ist eine immer aktuelle, spannende, informative, aber auch sinnliche Bilderreise zwischen Nord- und Südpol.

Ganz bewusst habe ich auch im Zeitalter digitaler Fotografie und Projektion meinen Vortragsstil beibehalten. Ich verzichte komplett auf Videospieldungen und Effekte und setze auf die Kraft der Bilder, die übergeben werden. Passen Bilder, Musik und Kommentar zusammen, ist die Wirkung oft viel stärker als bei einer Videosequenz. Hinzu kommt, dass ein gutes Bild in viel kürzerer Zeit Inhalte und Emotionen vermittelt, als dies ein Film kann. Dabei lässt ein Bild auch noch Raum für Assoziationen des Zuschauers und fordert vom Betrachter eine aktivere Rolle als Filmsequenzen, die zu passivem Betrachten geradezu einladen. Ein weiterer Grund für den konsequenten Verzicht auf Video ist die bis heute von Videokameras nicht erreichte Qualität von Fotografien.

So sind 1600 Bilder, gut 50 sorgfältig ausgewählte Musikstücke und ein live vorgetragenes hundertseitiges Manuskript die Eckpunkte meiner neuen Multivision. Anders als im Bildband werde ich viel von meinen Erlebnissen und Abenteuern erzählen, aber

auch Themen ansprechen, die mir als Geograph am Herzen liegen. In ihrer Gliederung folgt die Multivision der von der Natur vorgegebenen zonalen Gliederung der Erde in die Arktis, die beiden Wüstengürtel und die Antarktis.

Im ersten Teil werde ich von meinen Reisen in zehn circumpolare Gebiete der Arktis und an den Nordpol erzählen, hierbei ist der nördliche Polarkreis die Richtschnur. Danach werde ich mit den Zuschauern die Erde entlang des nördlichen Wendekreises umrunden und so anhand von sieben Destinationen den Wüstengürtel der Nordhalbkugel portraituren.

Nach der Pause steht die dritte Erdumrundung an – entlang des südlichen Wendekreises, an dem die Wüsten der Südhalbkugel zu finden sind. Zum Schluss geht es nochmals ins Eis. Entlang des südlichen Wendekreises werde ich mit den Zuschauern die Antarktis umrunden und hierbei sehr entlegene Gebiete des siebten Kontinents vorstellen. Endpunkt der vier Erdumrundungen und damit der Multivision ist der Südpol.

Ich habe mich entschieden, für diese Multivision die beste und leistungsfähigste Technik, die überhaupt verfügbar ist, einzusetzen. Das beginnt mit einem extrem leistungsstarken, 20 000 Ansi Lumen starkem Beamer, der selbst meine größte Leinwand mit vierzehn Meter Breite und zehn Meter Höhe strahlend hell ausleucht.



Gespeist wird der Beamer von einem leistungsfähigen Rechner, auf dem die Software Wings Platinum von Stumpfl die Synthese von Bildern und Musik ermöglicht. Ein weiteres wichtiges Element ist eine hochwertige und leistungsfähige Tonanlage, welche auch Säle mit mehr als 1000 Besuchern mit bestem Klang versorgt.

Auch bei der Auswahl der Leinwand bin ich neue Wege gegangen. Mein Credo war, die jeweils größtmögliche Leinwand aufzubauen. Da die baulichen Voraussetzungen der Säle sehr unterschiedlich sind, sind es zwangsläufig auch die einsetzbaren Leinwandgrößen. Es gibt niedrige, aber breite Säle, aber auch hohe und schmale Säle. Bei einer Tournee mit 150 Terminen haben wir es mit 150 verschiedenen Raummaßen zu tun. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, führen wir acht verschiedene Leinwände mit. Wir stellen damit sicher, dass wir im jeweiligen Saal immer die größtmögliche Leinwand aufbauen können. So wird es auf der Tournee Räume geben, in denen die Leinwand das klassische Seitenverhältnis 3:2 hat. Haben die Säle eine geringe Deckenhöhe, setzen wir Leinwände im Seitenverhältnis 2:1 ein. Der technische und logistische Aufwand für ein möglichst großes und helles Bild und einen perfekte Ton ist also enorm.

Trotz der vielen Bücher, Filme und Ausstellungen, die ich veröffentlicht habe, ist das Medium Diavortrag bzw. Multivision für mich nach wie vor von überragender Bedeutung. Ich stehe auch nach 35 Jahren noch gerne auf der Bühne und erzähle voller Leidenschaft und Begeisterung von meinen Reisen und Abenteuern. Und zeige Bilder, die Sie berühren und faszinieren sollen.



MICHAEL MARTIN

Michael Martin ist mit seiner neuen HDAV-Show „Planet Wüste“ auf Tour und vertraut dabei auf moderne AV Stumpfl Projektionstechnik.

Die mit Wings Platinum produzierte Schau wird auf bis zu 15m breite VarioClip® Projektionswände projiziert.

Präsentieren auch Sie im HDAV™ Standard mit Wings Platinum und versetzen Sie Ihr Publikum in Staunen.



Wings Platinum



VarioClip®



stumpfl
www.HDAV.org



NEUGIER, MUT UND
ABENTEUERLUST
GEHÖREN ZUR
WICHTIGSTEN
GRUNDAUSRÜSTUNG.

Globetrotter

Träume leben.

Das Buch zum Vortrag

Nahezu die Hälfte der Landoberfläche wird von heißen und kalten Wüsten eingenommen. Ihre grandiosen Landschaften und die extremen Klimaverhältnisse wie Hitze und Trockenheit, Kälte und Dunkelheit machen die Faszination dieser Extremzonen aus. Über fünf Jahre war der Fotograf und Autor Michael Martin mit verschiedenen Teams weltweit unterwegs, um die Landschaften und Lebensräume der Wüsten und Polarregionen unserer Erde zu erkunden. Auf 40 abenteuerlichen Expeditionen durchquerte er Eiswüsten wie die Nordpolargebiete, Grönland oder die Antarktis und bereiste Trockenwüsten, wie die Sahara, Gobi, Namib oder Atacama – mal mit dem Motorrad oder auf Kamelen, mit dem Hundeschlitten, im Helikopter oder sogar auf Skiern. In Planet Wüste nimmt er den Betrachter nun mit auf eine Bilderreise vom Nordpol bis zum Südpol und umrundet dabei viermal die Welt. Auf einmalige Weise stellt er so die vier extremen Klimazonen vor, die sich in unregelmäßigen Gürteln um die Erde ziehen. Atemberaubende Aufnahmen der außergewöhnlichen Naturlandschaften faszinieren ebenso wie einfühlsame Fotografien der Menschen, die sich an die schwierigen Lebensbedingungen dieser Umgebungen angepasst haben. Einzigartig ist die umfassende Gegenüberstellung der heißen und kalten Wüsten in Wort und Bild. So ist das Buch nicht nur ein Bildband, sondern auch eine wissenschaftlich fundierte Dokumentation, die in gut verständlichen Texten des Autors sowie namhafter Wissenschaftler die Trockenwüsten mit den Kälte- und Eiswüsten unserer Erde vergleicht. Es folgt dabei immer einem globalen Ansatz, spannt den großen Bogen über die verschiedenen Erdzeitalter hinweg und folgt dem Phänomen Wüste durch das ganze Sonnensystem.

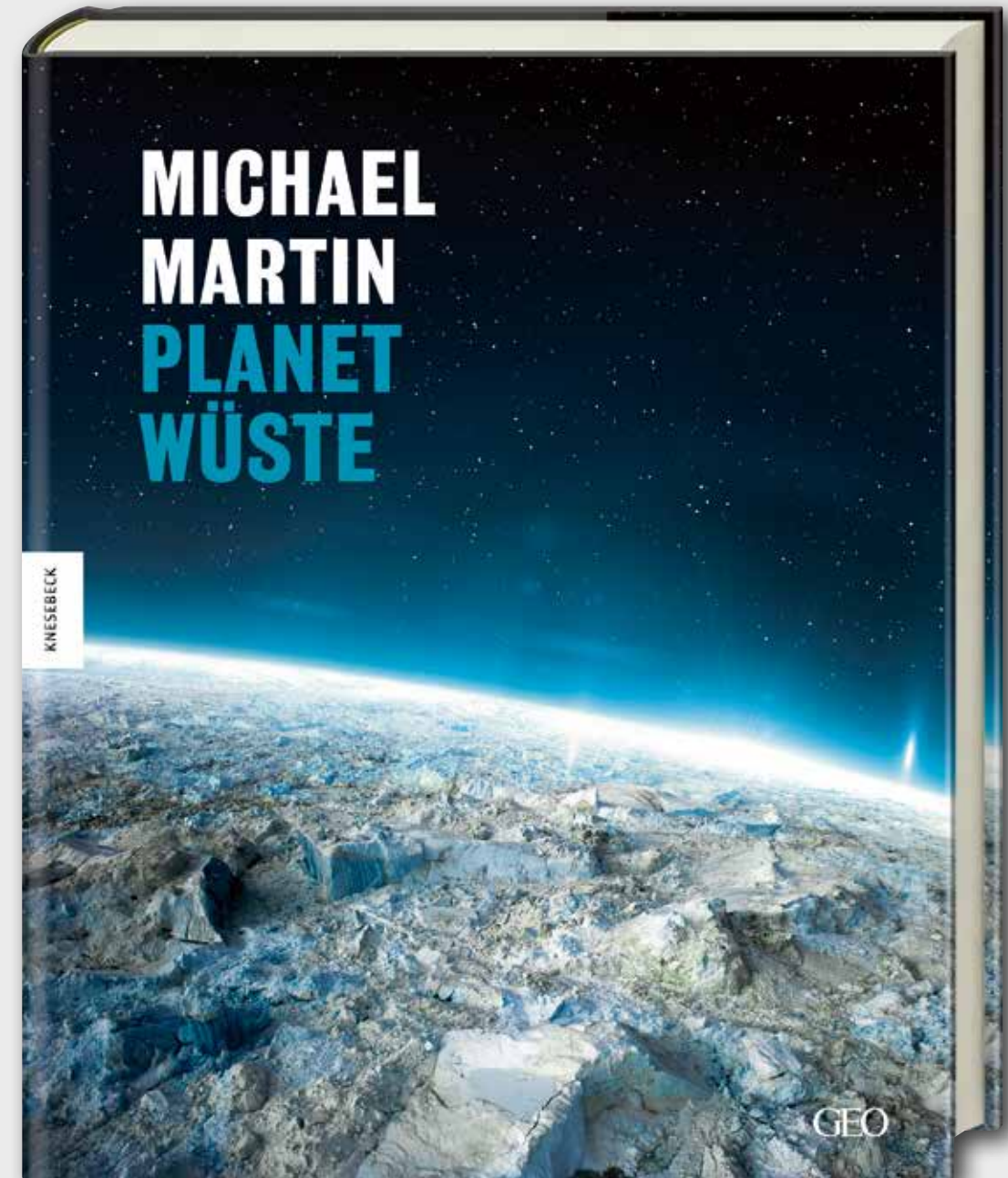


KNESEBECK
Das besondere Buch



▶ **Auch in Englisch erhältlich**

Michael Martin · Extreme Earth
ISBN 978-1419717918, **EUR 80**



Michael Martin · Planet Wüste
448 Seiten · 400 Fotografien und 30 Karten
Schutzumschlag, Großformat 29 x 35 cm
ISBN 978-3-86873-709-7, **EUR 49,95**

Erhältlich

- ▶ direkt am Büchertisch
- ▶ Bestellformular Seite 25
- ▶ www.michael-martin.de
- ▶ Telefon 089/ 88 88 741
- ▶ auf Wunsch handsigniert

BUCH

➤ Noch nie habe ich in eines meiner bislang dreissig Bücher so viel Zeit, Leidenschaft und Arbeit gesteckt wie in mein neues Buch „Planet Wüste“. Es war mir wichtig, dass das Buch nicht nur ein hochwertiger Bildband ist, sondern auch fundierte geographische Inhalte bietet. Die Gliederung gab die Natur vor, sind doch Wüsten und Polargebiete in vier Extremzonen rund um die Erde verteilt. Jeder der vier Hauptteile des Buches sollte mit einer hochauflösenden Satellitenkarte und einer allgemeinen Einführung eingeleitet werden und dann mehrere typische Gebiete der jeweiligen Extremzone vorstellen. In einem Wissensteil wollte ich Wissenschaftler mit Spezialbeiträgen zu Wort kommen lassen.

Ich wollte ein großformatiges Buch mit über 400 Seiten mit einem besonderen Litho- und Druckverfahren, das die Bilder optimal wiedergibt. Gutes Papier und ein edler Umschlag (French Fold) sollten zum hochwertigen Gesamteindruck beitragen. Auch zu der Auswahl des Lektorats, der Graphik, der Lithografie und Druckerei hatte ich klare Vorstellungen, als ich mich auf die Suche nach einem Verlag machte. Ich bot das Buch vier Verlagen an und alle vier Verlage wollten das Buch machen. Dass ich mich für

den Knesebeck Verlag entschieden habe, hatte vor allem damit zu tun, dass die Verlegerin Antonia Bürger meine Begeisterung für dieses Projekt von Anfang an teilte und mir das Gefühl gab, dass sie meine Wunschvorstellungen auch verwirklichen würde. Dies ist umso bemerkenswerter, weil ich einen vergleichsweise günstigen Ladenpreis von 50 Euro garantiert haben wollte. Wichtig war mir auch, dass das Buch von Beginn an in verschiedenen Sprachen weltweit erscheint.

Im Jahre 2013, also zwei Jahre vor Erscheinen, begann die Arbeit am Buch. Mit der erfahrenen Lektorin Ute Heek und der Graphikerin Yvonne Meyer-Lohr entwickelte ich Konzept und Layout des Buches. Dann begann ich mit dem Schreiben der Texte. Grundlage war geographische Fachliteratur, die aber immer nur zu Wüsten oder zu Polarregionen existierte. Arbeiten, welche Polarregionen und Wüsten miteinander vergleichen, gab es nicht. So musste ich Wissenschaftler finden, die sich dieser vergleichenden Betrachtung annahmen.

Mit dem langjährigen Lehrstuhlinhaber für Geographie in Stuttgart Prof. Wolf-Dieter Blümel kannte ich einen Mann, der seit Jahrzehnten sowohl in Polarregionen wie auch in Wüsten



forscht. Prof. Blümel verfasste eigens für dieses Buch fundierte, wissenschaftlich exakte und gut lesbare Beiträge. Mit Prof. Oliver Lehnert hatte ich in Saudi Arabien einen der weltweit führenden Paläogeologen kennengelernt und konnte ihn gewinnen, über Wüsten und Polargebiete im Lauf der Erdgeschichte zu schreiben. Beide Wissenschaftler waren mir auch immer eine unversiegbare Quelle an Wissen und Informationen. Dr. Ines Kohl schrieb für dieses Buch einen überaus interessanten Aufsatz, der die Nomadenkultur der Tuareg mit der Jägerkultur der Inuit vergleicht. Ulli Kulke vergleicht die Erforschungsgeschichte der Wüsten mit der der Polargebiete. So werden meine Texte durch die Fachtexte der Gastautoren wunderbar ergänzt.

Es galt nun, die Texte in Form und auf Länge zu bringen und die Fakten zu überprüfen. Die beiden Lektorinnen Ute Heek und Susanne Caesar meisterten diese oft mühsame Aufgabe bra-

voirös. Ein wichtiges Element des Buches sollten die Karten sein. Ich konnte den Geographen Claudius Diemer für das Projekt begeistern. Er rechnet aus hunderten Satellitenbildern die vier Hauptkarten des Buches und stellte 26 Regionalkarten zusammen.

Längst hatte die lithografische Arbeit an dem Buch begonnen. Ich wollte mich nicht mit dem üblichen Litho-Verfahren zufrieden geben, denn der sonst übliche CMYK Farbraum kann viele Farben, die von dem Kamerasensor eingefangen worden sind, gar nicht darstellen. Es war für mich deswegen klar, dass die Lithographie von meinem Freund Dieter Kirchner ausgeführt werden muss. Sein Litho- und Druckverfahren Pan 4 C ermöglicht eine nie dagewesene Druckqualität, welche sich durch hohe Kontraste, intensive Farben und Räumlichkeit auszeichnet.

Gedruckt wurde dieses Buch schließlich in der Druckerei Passavia in Passau. Drei Wochen lang liefen die Druckmaschinen unter der Leitung von Herrn Öller in Passau rund um die Uhr. Während dieser Zeit stimmten Fabian Arnet, Art Director des Knesebeck Verlags und ich jeden Druckbogen persönlich ab, egal ob um 4 Uhr morgens oder kurz vor Mitternacht. Fabian Arnet hatte dieses Buch von Anfang an im Verlag drucktechnisch verantwortet und führte souverän die Fäden aus Lithografie, Lektorat und Graphik zusammen. So ist das Buch ein Werk vieler hochprofessionell und zugleich leidenschaftlich arbeitender Menschen, denen ich allen zu großem Dank verpflichtet bin. Ganz besonderen Dank gilt meiner Verlegerin Antonia Bürger, die nicht mit dem Taschenrechner, sondern mit Begeisterung und Mut besondere Bücher möglich macht.

Gewidmet habe ich das Buch meiner Frau Elly, die während der gesamten Entstehungsgeschichte dieses Buches meine wichtigste Beraterin war. Ihr Blick und ihr sicheres Urteilsvermögen wie auch ihr Verständnis und ihre Liebe haben viel zu diesem Buch beigetragen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Buch ein wenig dazu führen würde, dass Wüsten und Polarregionen viel stärker als bisher geschützt und bewahrt werden. Wüste und Eis sind ein natürlicher Teil unserer Erde. Wenn man den Blick ausschließlich auf die Landoberfläche des Blauen Planeten Erde richtet, wird man feststellen, dass fast die Hälfte der Landoberfläche Wüsten und Polargebiete sind. Insofern ist der Satz auf dem Umschlag meines Buches vielleicht überraschend, aber richtig: **Die Erde ist ein Wüstenplanet.**



ISLAND REISEN

Entdecken Sie die letzte Wildnis Europas. Wir helfen Ihnen, die beeindruckenden Naturwunder dieses magischen Landes selbst zu erleben – individuell oder bei einer geführten Tour, abenteuerlich oder ganz bequem. Bei Just Iceland finden Sie die Reise, die zu Ihnen passt. Fragen Sie uns einfach nach Ihrem ganz persönlichen Island Abenteuer. Rufen Sie an oder besuchen Sie uns auf:

www.just-iceland.com



JUST ICELAND

ABENTEUER IN EINEM
SAGENHAFTEN
LAND

WANDERN



RAD FAHREN



TREKKEN



ENTDECKEN



DVD und Blu-ray zum Vortrag



Michael Martin hat „Planet Wüste“ auch als Filmprojekt konzipiert und kann Ihnen mit dieser hochwertigen Blu-ray - oder DVD-Box spannende 9 Stunden Film anbieten. Damit können Sie zuhause viermal um die Erde reisen und erfahren nicht nur viel über die Trockenwüsten und Polarregionen der Erde, sondern können die Abenteuer von Michael Martin hautnah miterleben. Die Filme sind von Michael Martin kommentiert und zeigen auch seine besten Bilder. Sorgfältig ausgewählte Filmmusik und zahlreiche Landkarten runden die einzigartige Filmsammlung ab.

Kamera: Jörg Reuther, Elfriede Martin, Thilo Mössner, Ralf Leistl, Michael Martin
Schnitt und Regie: Ya'ir Magall
Karten: Claudius Diemer, Ya'ir Magall
Produktion: Michael Martin

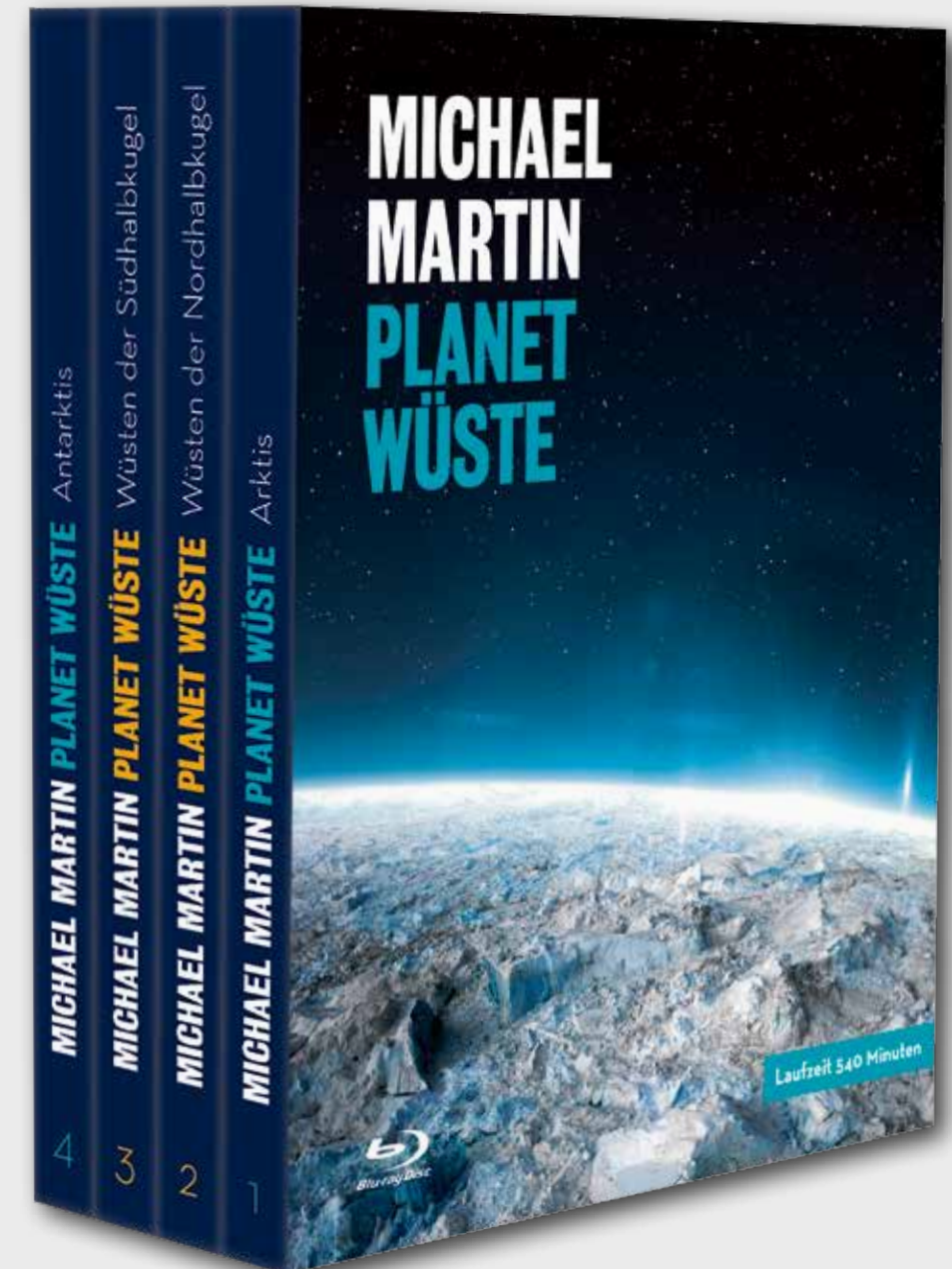


➤ **Auch einzeln erhältlich.**
je Blu-ray **EUR 20**, je DVD **EUR 15**

Erhältlich

- direkt am Büchertisch
- Bestellformular Seite 25
- www.michael-martin.de
- Telefon 089/ 88 88 741
- auf Wunsch handsigniert

Michael Martin · Planet Wüste
Box mit 4 Blu-rays bzw. 4 DVDs
Laufzeit 540 min
EUR 49,80 bzw. EUR 39,80



FILM

➤ Es war von Beginn an geplant, „Planet Wüste“ auch als mehrteiligen Film zu produzieren und diesen Film als DVD- und Blu-ray-Edition zu veröffentlichen. So hatten wir auf allen Reisen nicht nur die umfangreiche Fotoausrüstung, sondern auch eine professionelle Filmausrüstung dabei. Zunächst war es eine relativ große Bandkamera von Sony, bis ich dann auf die heute gängigen, kleinen Camcorder wechselte, die auf

SD Speicherplatten aufzeichnen. Die besten Erfahrungen haben wir mit der Canon XA 20 gemacht, eine sehr kompakte und robuste Videokamera, die eine gute Optik, einen rauscharmen Sensor und eine hervorragende Schärfestabilisierung besitzt. Die Kameras mussten mit Sandstürmen wie Schneestürmen zurechtkommen, mussten Temperaturen von -50°C genauso aushalten wie extreme Hitze.

Es gab Reisen, von denen brachten wir mehr als 15 Stunden Filmmaterial zurück. Neben der Kamera hatten wir noch ein hochwertiges Sachtler-Stativ mit Schwenkkopf im Gepäck. Hinter der Kamera standen meistens meine Reisepartner, also meine Frau Elly oder meine Freunde Jörg Reuther, Thilo Mössner oder Ralf Leistl, manchmal auch ich. Wir filmten Landschaften und Begegnungen mit Menschen, aber auch unsere Erlebnisse und



„Wenn ich durchs **Zuhören mitreden** kann.“

Nina hört **B5 aktuell** beim **Aufstehen**.

B5 aktuell 

Einfach besser informiert

b5aktuell.de



Impressum

© 2015 Michael Martin

Fotografie
Michael Martin, Jörg Reuther

Layout
Martin Schellmoser, Verena Emmerich

Gesamtherstellung
dm druckmedien gmbh, München
dm@druckmedien.de
Telefon +49 89 51 61 61 00

Abenteuer. Als besonderes Stilelement wandte ich mich mehrmals am Tag mit einem Aufsager an die Kamera und kommentierte unsere Situation oder erklärte einen Sachverhalt.

Im Laufe der sechs Reisejahre kamen 400 Stunden Filmmaterial zusammen, darunter waren über 200 Bänder, die erst einmal digitalisiert werden mussten. Mir war klar, dass es nicht Monate, sondern Jahre dauern würde, daraus gute Filme zu machen.

Glücklicherweise lernte ich 2012 den erfahrenen und kreativ wie technisch versierten Filmemacher Ya'ir Magall kennen, der an der Filmhochschule München Dokumentarfilm studiert hat und als Regisseur und Cutter viel Erfahrung besitzt. Wir schafften 2013 einen Schnittplatz an, weil die Kosten für einen gemieteten Schnittplatz in einem Studio ins Astronomische gestiegen wären. Dann begann Ya'ir mit dem Sichten und Auswählen des Materials. Langsam stellt sich heraus, dass wir das Filmprojekt in vier Hauptteile aufteilen, die insgesamt 32 Filme umfassen. Jeder Teil sollte eine Reise erzählen und seinen eigenen Charakter besitzen. Ya'ir fand nicht nur wunderbare Musik, sondern gab auch den Filmen einen schönen Rhythmus. Orientierung schafften meine Aufsager sowie die Satellitenkarten von Claudius Diemer, die von Ya'ir animiert wurden.

Ich wollte die insgesamt 540 Minuten langen Filme nicht nur als DVD veröffentlichen, sondern plante mit Uli Sondermann von Disc Partner, mit dem ich schon seit über 10 Jahren gut zusammenarbeite, auch eine deutlich aufwändigere Blu-ray-Edition. Die sei jedem mit HD-Fernseher und Blu-ray-Player unbedingt empfohlen.



Polarregionen selbst erleben...

Kleingruppenreisen & individuelle Touren

Nordspitzbergen
Auf der Suche nach den Eisbären
8 Tage Kreuzfahrt ab 2900 € zzgl. Flug
auch als Fotoreise buchbar

Antarktis-Halbrundung
Auf den Spuren von Amundsen und Scott
32 Tage Kreuzfahrt Antarktische Halbinsel • Rossmeer • Neuseeland ab 19.950 € zzgl. Flug
13.01.-14.02.2017 mit DIAMIR-Fotoreiseleitung durch Jörg Ehrlich | 15.02.-17.03.2017

Unsere Expertinnen für Reisen in die Arktis und Antarktis beraten Sie gern:



Livia Sloma
+49 (0)351 31 20 7 – 511
l.sloma@diamir.de



Sylvia Wesser
+49 (0)351 31 20 7 – 561
s.wesser@diamir.de



Katalogbestellung, Beratung und Buchung
DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
Berthold-Haupt-Straße 2 • D – 01257 Dresden
Tel.: +49 (0)351 – 31 20 77 • Fax: +49 (0)351 – 31 20 76
E-Mail: info@diamir.de

MOTORRAD

Das Motorrad das perfekte Fahrzeug für die Wüste: So geländegängig und anspruchslos wie ein Kamel, so schnell und zuverlässig wie ein Geländewagen.

➤ So war ich für „Planet Wüste“ viel auf einer BMW 1200 GS Adventure weltweit unterwegs. Ich fuhr durch die Atacama von Peru über Chile nach Bolivien und folgte dann dem Altiplano bis in den Süden Argentiniens nach Feuerland. In Island durchquerte ich tiefe Furten im vulkanischen Hochland, in Australien folgte ich dem Odnadatta-Track in die Simpson-Wüste, im südlichen Afrika erkundete ich die Namib-Wüste und genoss im Südwesten der USA die Traumlandschaften des Colorado Plateaus. Die härteste Wüstenreise auf dem Motorrad unternahm ich in der Mongolei. Ich durchquerte bei Temperaturen von unter -40°C die Wüste Gobi und macht meine besonderen Erfahrungen mit verschneiten Dünen.

„Planet Wüste“ hat aber nicht nur die Wüsten der Nord- und Südhalbkugel zum Thema, sondern auch die Polar-

regionen. Also mit dem Motorrad zum Südpol? In Antarctica verbietet sich Motorradfahren aus Naturschutzgründen von selbst. Gleiches gilt für die Arktis, da es auch dort kaum Strassen gibt. Nur im Westen der amerikanischen Arktis führen zwei Strassen hinauf zum Arktischen Ozean, der sogenannte Dalton Highway in Alaska und der Dempster Highway in den Northern Territories. Im Februar, dem kältesten Monat war ich auf dem Dempster Highway zum Arktischen Ozean unterwegs. Die Temperatur am Startpunkt in Dawson City betrug -48°C und sollte nie über -40°C steigen. Ich hatte Spikes in die Stollenreifen der GS geschraubt und versuchte damit, auf der verschneiten Naturstrasse besser Halt zu finden. Das war jedoch ein Trugschluss, denn die Spikes erreichen wegen der Schneedecke nicht die gefrorene Fahrbahnfläche. Das letzte Teilstück führt auf einer soge-

nannten Ice Road über den Mackenzie River und über den Arktischen Ozean. Auf dem blanken Eis griffen die Spikes und die Zahl der Stürze sank rapide. Gegen die Kälte schützte ich mich mit beheizter Unterwäsche, beheizten Handschuhen und Schuhsohlen.

Ich war für „Planet Wüste“ mit Eisbrechern, Hundeschlitten, Geländeaautos, Skiern und Helikoptern unterwegs, doch mit keinem Verkehrsmittel fühlte ich mich der Wüste so nah wie mit dem Motorrad. Es war toll, sich den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen, Bodenwellen in den Armen zu spüren und Hitze wie Kälte wirklich zu erleben. Am meisten schätzte ich es aber, dass ich auf dem Motorrad von den Einheimischen weltweit immer offen und herzlich empfangen wurde.

Motorradtransporte
hin und her, kreuz und quer
www.intime-ham.com
Fon: 040-5935 9240

NEUE WEGE SIND SELTEN ASPHALTIERT. MAKE LIFE A RIDE.

Mach dich auf den Weg. Und ganz egal, wohin die Fahrt auch geht: Sie ist es wert. Alles, was du dafür brauchst, findest du auf bmw-motorrad.de

BMW Motorrad

bmw-motorrad.de



Freude am Fahren

HIGH END MOTORBIKE TRAVEL EQUIPMENT



Neue Ideen fürs Motorrad
TOURATECH

ANZÜGE UND FAHRERAUSSTATTUNG

PROTEKTION

SITZBÄNKE

TOURATECH SUSPENSION

GPS BRACKETS

TANKRUCKSÄCKE UND GEPÄCKTASCHEN

KOFFERSYSTEME

WWW.TOURATECH.COM

DAS IST MOTORRAD



ALLE 14 TAGE
NEU IM HANDEL

Europas größte Motorradzeitschrift macht den Unterschied: Noch mehr Tests und Experten-Tipps, die aktuellsten Neuheiten und die schönsten Reiseziele. Das ist MOTORRAD. Gedruckt, online und als App.

» MOTORRADONLINE.DE

PLANET WÜSTE TOUR 15/16

Wann	Wo
Mittwoch 30.09.2015 > 19:30 Uhr	Remigiusshaus 67166 Otterstadt
Donnerstag 01.10.2015 > 19:30 Uhr	Rathaus Bocholt, Theatersaal 46395 Bocholt
Freitag 02.10.2015 > 19:00 Uhr	Bürgerhaus 85774 Unterföhring
Samstag 03.10.2015 > 19:30 Uhr	Kultiviert 87499 Wildpoldsried
Donnerstag 08.10.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 86356 Neusäß
Freitag 09.10.2015 > 19:30 Uhr	Walter Mulfinger GmbH 84531 Michelfeld
Samstag 10.10.2015 > 19:30 Uhr	Kurhaus 75328 Schömborg
Dienstag 13.10.2015 > 19:30 Uhr	Haus der bayr. Landwirtschaft 82211 Herrsching
Donnerstag 15.10.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 97437 Haßfurt
Freitag 16.10.2015 > 20:00 Uhr	Sporthalle 35315 Homberg Ohm
Samstag 17.10.2015 > 19:30 Uhr	Mühlbachhalle Mariazell 78664 Eschbronn-Mariazell
Sonntag 18.10.2015 > 18:00 Uhr	Forum Daun 54550 Daun
Mittwoch 21.10.2015 > 19:30 Uhr	Residenzschloss 73349 Wiesensteig
Donnerstag 22.10.2015 > 19:30 Uhr	Kulturhaus Schloss Großlaupheim 88471 Laupheim
Samstag 24.10.2015 > 19:30 Uhr	Kronensaal Gasthaus Krone 86732 Oettingen
Sonntag 25.10.2015 > 19:30 Uhr	Römersporthalle 73560 Böbingen
Mittwoch 28.10.2015 > 19:30 Uhr	Saal im Brückenhaus 89231 Neu-Ulm
Donnerstag 29.10.2015 > 19:30 Uhr	Sparkassensaal 89257 Illertissen
Freitag 30.10.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 88677 Markdorf
Samstag 31.10.2015 > 19:30 Uhr	Bachgauhalle 63762 Großostheim
Sonntag 01.11.2015 > 14:00 Uhr	Schauburg 01099 Dresden
Montag 02.11.2015 > 20:00 Uhr	Urania / Humboldt Saal 10787 Berlin
Mittwoch 04.11.2015 > 19:30 Uhr	Haug-Erkinge-Festsaal 73098 Rechberghausen
Donnerstag 05.11.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 82362 Weilheim
Freitag 06.11.2015 > 20:00 Uhr	Festhalle 88299 Leutkirch
Samstag 07.11.2015 > 20:00 Uhr	Graf-Zeppelin-Haus 88045 Friedrichshafen
Sonntag 08.11.2015 > 18:00 Uhr	Messe Innsbruck 6020 Innsbruck
Montag 09.11.2015 > 18:30 Uhr	Royal Geographical Society SW7 2AR London
Mittwoch 11.11.2015 > 19:30 Uhr	Ludwig-Thoma-Haus 85221 Dachau
Donnerstag 12.11.2015 > 19:30 Uhr	Große Forum am Sauerlandpark 58675 Hemer
Freitag 13.11.2015 > 19:30 Uhr	Darmstad stadium 64283 Darmstadt

Wann	Wo
Samstag 14.11.2015 > 19:30 Uhr	Kulturforum Illipse 66557 Illingen
Sonntag 15.11.2015 > 17:00 Uhr	Mainfrankensäle 97206 Würzburg - Veitshöchheim
Mittwoch 18.11.2015 > 19:30 Uhr	Sportzentrum 86916 Kaufering
Donnerstag 19.11.2015 > 19:30 Uhr	Festhalle 72108 Rottenburg
Freitag 20.11.2015 > 20:00 Uhr	Heinrich-Lades Halle 91052 Erlangen
Samstag 21.11.2015 > 20:00 Uhr	Zollverein, Schacht XII, Halle 12 45309 Essen
Sonntag 22.11.2015 > 17:00 Uhr	Achertalhalle 77876 Kappelrodeck
Montag 23.11.2015 > 19:30 Uhr	Kinopolis 53173 Bonn-Bad Godesberg
Donnerstag 26.11.2015 > 19:30 Uhr	Stadtsaal 87600 Kaufbeuren
Freitag 27.11.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 86368 Gersthofen
Samstag 28.11.2015 > 19:30 Uhr	Daniel-Schwenkmezger-Halle 89150 Laichingen
Sonntag 29.11.2015 > 11:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Sonntag 29.11.2015 > 16:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Donnerstag 03.12.2015 > 19:30 Uhr	CongressCentrum 92224 Amberg
Freitag 04.12.2015 > 19:30 Uhr	CINEPLANET 95615 Marktredwitz
Samstag 05.12.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 85567 Grafing
Sonntag 06.12.2015 > 14:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Sonntag 06.12.2015 > 18:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Mittwoch 09.12.2015 > 19:30 Uhr	Waizinger Keller 83714 Miesbach
Donnerstag 10.12.2015 > 19:30 Uhr	Stadthalle 82110 Germering
Samstag 12.12.2015 > 19:30 Uhr	Max-Reger-Halle 92637 Weiden
Sonntag 13.12.2015 > 18:00 Uhr	Neue Tonhalle 78050 Villingen-Schwenningen
Mittwoch 16.12.2015 > 19:30 Uhr	Forum 87719 Mindelheim
Donnerstag 17.12.2015 > 19:30 Uhr	Schlierbachhalle 73491 Neuler
Freitag 18.12.2015 > 19:30 Uhr	Karmeliter-Kirche 91781 Weißenburg in Bayern
Mittwoch 06.01.2016 > 11:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Mittwoch 06.01.2016 > 15:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Mittwoch 06.01.2016 > 19:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Donnerstag 07.01.2016 > 19:30 Uhr	bigBOX Allgäu 87435 Kempten
Freitag 08.01.2016 > 19:30 Uhr	ADAC Fahrsicherheitszentrum 21409 Embsen
Samstag 09.01.2016 > 18:30 Uhr	Flughafen Terminal 66131 Saarbrücken



Wann	Wo
Sonntag 10.01.2016 > 13:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Sonntag 10.01.2016 > 17:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Mittwoch 13.01.2016 > 19:30 Uhr	Mehrzweckhalle 97525 Schwebheim
Donnerstag 14.01.2016 > 19:30 Uhr	Badnerlandhalle 76149 Karlsruhe
Freitag 15.01.2016 > 19:30 Uhr	Kongresshalle 86159 Augsburg
Samstag 16.01.2016 > 19:30 Uhr	Liederhalle 70174 Stuttgart
Sonntag 17.01.2016 > 14:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Sonntag 17.01.2016 > 18:00 Uhr	Muffhalle 81667 München
Mittwoch 20.01.2016 > 19:30 Uhr	Postsaal 83308 Trostberg
Donnerstag 21.01.2016 > 19:30 Uhr	Tiefstollenhalle 82380 Peissenberg
Freitag 22.01.2016 > 19:30 Uhr	KuKo Rosenheim 83022 Rosenheim
Samstag 23.01.2016 > 20:00 Uhr	Uni Göttingen, ZHG, Hörsaal 011 37073 Göttingen
Sonntag 24.01.2016 > 16:00 Uhr	Laeiszhalle 20355 Hamburg
Mittwoch 27.01.2016 > 19:30 Uhr	Comoedie 90762 Fürth
Donnerstag 28.01.2016 > 19:30 Uhr	Forum am Hofgarten 89312 Günzburg
Freitag 29.01.2016 > 19:30 Uhr	Waldorfschule 88239 Wangen
Samstag 30.01.2016 > 20:00 Uhr	Konzerthaus 79098 Freiburg
Dienstag 02.02.2016 > 19:30 Uhr	Stadthalle 69117 Heidelberg
Mittwoch 03.02.2016 > 19:30 Uhr	Festhalle 09456 Annaberg
Freitag 05.02.2016 > 19:30 Uhr	Bürgerhaus 49477 Ibbenbüren
Samstag 06.02.2016 > 19:30 Uhr	Kino-Hotel Meyer 21698 Harsefeld
Sonntag 07.02.2016 > 14:30 Uhr	Friedrich-Schiller-Universität, HS 1 07743 Jena
Mittwoch 10.02.2016 > 19:30 Uhr	Centralstation 64283 Darmstadt
Donnerstag 11.02.2016 > 19:30 Uhr	Rosenhof 49074 Osnabrück
Freitag 12.02.2016 > 19:30 Uhr	Theater am Aegi 30159 Hannover
Samstag 13.02.2016 > 19:30 Uhr	Glocke 28195 Bremen
Sonntag 14.02.2016 > 15:00 Uhr	Stadthalle Köln-Mülheim 51065 Köln
Mittwoch 17.02.2016 > 19:00 Uhr	Marienschule 48151 Münster
Donnerstag 18.02.2016 > 19:00 Uhr	Kulturfabrik 47799 Krefeld
Freitag 19.02.2016 > 19:00 Uhr	Eurogress Aachen 52062 Aachen

Wann	Wo
Samstag 20.02.2016 > 19:30 Uhr	Hugenottenhalle 63263 Neu-Isenburg b. Frankfurt
Sonntag 21.02.2016 > 14:30 Uhr	Savoy Theater 40210 Düsseldorf
Sonntag 21.02.2016 > 18:30 Uhr	Savoy Theater 40210 Düsseldorf
Mittwoch 24.02.2016 > 19:30 Uhr	Freiheitshalle 95030 Hof
Donnerstag 25.02.2016 > 19:30 Uhr	Bürgerhaus 84489 Burghausen
Freitag 26.02.2016 > 20:00 Uhr	Nibelungenhalle 85098 Großmehring b. Ingolstadt
Samstag 27.02.2016 > 19:30 Uhr	Meistersingerhalle Kleiner Saal 90478 Nürnberg
Mittwoch 02.03.2016 > 19:30 Uhr	Kurhaus Bad Tölz 83646 Bad Tölz
Freitag 04.03.2016 > 19:30 Uhr	Veranstaltungsforum 82256 Fürstenfeldbruck
Samstag 05.03.2016 > 19:30 Uhr	Kultur- und Tagungszentrum 82418 Murnau
Dienstag 08.03.2016 > 19:30 Uhr	CongressCentrum 75172 Pforzheim
Mittwoch 09.03.2016 > 19:30 Uhr	Kongresshalle 35390 Giessen
Donnerstag 10.03.2016 > 19:30 Uhr	Bürgerhaus „Neuer Hof“ 67141 Neuhofen
Freitag 11.03.2016 > 19:30 Uhr	Mathias-Jakobs-Stadthalle 45964 Gladbeck
Samstag 12.03.2016 > 19:30 Uhr	Filharmonie 70794 Filderstadt
Sonntag 13.03.2016 > 17:00 Uhr	Antoniushaus 93053 Regensburg
Dienstag 15.03.2016 > 19:30 Uhr	Werretalhalle, Saal 2 32584 Löhne
Mittwoch 16.03.2016 > 19:30 Uhr	Stadthalle 53227 Ahlen
Donnerstag 17.03.2016 > 19:30 Uhr	Bürgerhaus Neuer Markt 77815 Bühl
Freitag 18.03.2016 > 19:30 Uhr	Stadtsaal 86381 Krumbach
Samstag 19.03.2016 > 19:30 Uhr	Graf-Zeppelin-Haus 88045 Friedrichshafen
Sonntag 20.03.2016 > 16:00 Uhr	Neue Gebläsehalle 66538 Neunkirchen
Mittwoch 06.04.2016 > 19:30 Uhr	Stadthalle 71229 Leonberg
Donnerstag 07.04.2016 > 20:00 Uhr	Stadthalle 78224 Singen
Freitag 08.04.2016 > 19:30 Uhr	Autohaus Mulfinger GmbH 73614 Schorndorf
Samstag 09.04.2016 > 19:30 Uhr	Stadthalle 52428 Jülich
Montag 11.04.2016 > 19:30 Uhr	Markthalle 26935 Stadland-Rodenkirchen
Donnerstag 14.04.2016 > 19:30 Uhr	Anne-Frank Gesamtschule 48329 Havixbeck
Freitag 15.04.2016 > 19:30 Uhr	Theater am Wall 48231 Warendorf
Samstag 16.04.2016 > 19:30 Uhr	Freigerichthalle 63579 Freigericht-Altenmittlau
Sonntag 17.04.2016 > 17:00 Uhr	Stadthalle 45711 Datteln
Montag 18.04.2016 > 19:00 Uhr	Uni Passau, HS 10 (Audimax) 94032 Passau
Donnerstag 21.04.2016 > 20:00 Uhr	Singoldhalle 86399 Bobingen
Mittwoch 27.04.2016 > 19:30 Uhr	Festhalle 68782 Brühl
Samstag 30.04.2016 > 20:00 Uhr	Mehrzweckhalle 82061 Neuried
Mittwoch 04.05.2016 > 19:30 Uhr	Kulturhaus 08280 Aue
Montag 09.05.2016 > 19:30 Uhr	Kinopolis 53173 Bonn-Bad Godesberg

TICKETS: www.michael-martin.de



Arabien Afrika Asien

Expeditionsreisen
Kameltreks
Trekkingtouren
Individuelle Reisen



mit Geländewagen,
zu Fuß oder per Kamel
geführt in kleinen Gruppen
oder individuell
durch die Rub al-Khali,
die Sahara,
die Namib
oder die Gobi



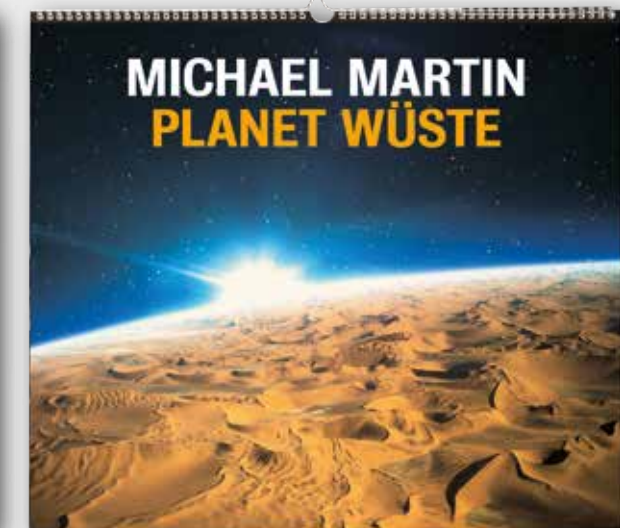
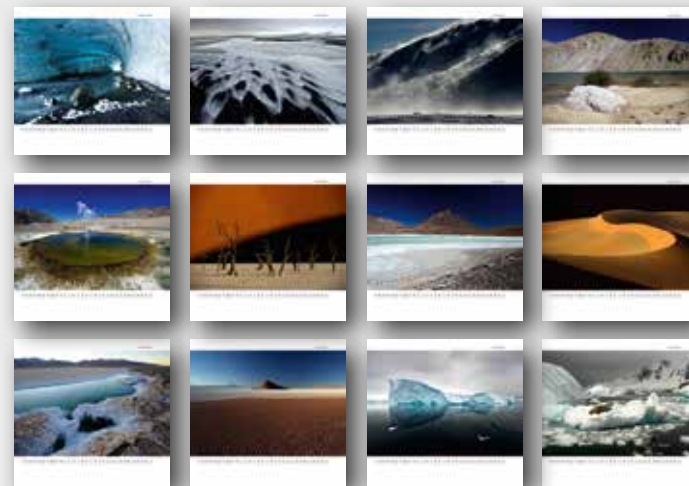
Informationen & Katalog:
Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
D-85540 Haar b. München
Tel. 089-6243 979 |
mail@bedu.de
www.bedu.de

Der Kalender zum Vortrag

Michael Martin · Planet Wüste
Kalender Planet Wüste
mit Titelblatt „Eis“ oder „Wüste“
14 Blatt im Großformat, **EUR 29,80**

Kalender Planet Wüste

Michael Martin hat auf vielfachen Wunsch neue Kalender aufgelegt. In dem hervorragend gedruckten und hochwertig verarbeiteten Kalender „Planet Wüste“ präsentiert er zwölf seiner besten Bilder im Großformat. Den Kalender gibt es mit einem Kalendendarium für das Jahr 2016 sowie mit einem Dauerkalendarium. Wahlweise ist er mit einem „kalten“ oder einem „heißen“ Titelblatt erhältlich. Auf einer 14. Seite gibt es viel Informationen zu den Bildern. Der wertvolle Kalender ist in einer Schutzfolie eingeschweißt. Auf Wunsch gerne von Michael Martin handsigniert.



Erhältlich mit **Kalendarium 2016** oder **Dauerkalendarium**

Erhältlich

- direkt am Büchertisch
- Bestellformular Seite 25
- www.michael-martin.de
- Telefon 089/ 88 88 741
- auf Wunsch handsigniert

Der Panoramakalender

Kalender Eisige Welten

Dieser Kalender ist in der renommierten Edition Panorama erschienen und ist in seiner Ausstattung und Größe einzigartig. Im spektakulären Panoramaformat zeigt der Kalender auf einer Breite von 115 cm zwölf Motive aus der Arktis und Antarktis, die Michael Martin für sein Projekt Planet Wüste fotografiert hat. Der wertvolle Kalender ist in einem stabilen, bedruckten Karton verpackt.

Michael Martin Eisige Welten

Kalender Eisige Welten
im Format 115 x 48 cm
Dauerkalendarium
14 Blatt, **EUR 100**



AUSRÜSTUNG



Eine häufige Frage in Interviews an mich lautet: „Was ist Ihr wichtigster Ausrüstungsgegenstand?“ Dabei sind es sicher mehrere Dinge, auf die ich auf Reisen nicht verzichten kann oder möchte. Grundsätzlich bestimmt natürlich das Reiseziel, die Jahreszeit und die Reiseart die Ausrüstung.

➤ Wüstenreisen erfordern grundsätzlich weniger Ausrüstung als viele Reisen in die Arktis und Antarktis. Ich musste die Erfahrung machen, dass man an einem windigen Februartag in der Hocharktis schnell ins Lebensgefahr geraten kann, wenn man nicht adäquat ausgerüstet ist. Da kann schon ein verlorener Handschuh zu lebensbedrohlichen Erfrierungen führen. Als ich mit dem Motorrad den Dempster-Highway in der kanadischen Arktis im Februar bei Temperaturen von unter -40°C befuhr, waren auch die Grenzen modernster Polarausrüstung überschritten. Hier halfen nur noch ein Griff in die Trickkiste von Motorradausrüstern, nämlich beheizte Unterwäsche, beheizte Handschuhe und beheizte Schuhsohlen.

Wie sah konkret meine Ausrüstung für meine vierzig Reisen für Planet

Wüste aus? Ich wähle zwei gegensätzliche Beispiele aus: Australien und Sibirien.

Im Südwinter 2011 fuhr ich mit dem Motorrad auf dem Odnadatta-Track am Südrand der australischen Simpsonwüste. Ich hatte folgendes auf meine mit zwei Touratech-Aluboxen ausgerüsteten BMW 1200 GS Adventure gepackt: ein Kuppelzelt von Hilleberg, eine Thermarest-Isomatte, einen warmen Daunenschlafsack, einen Benzinkocher mit einfachem Kochgeschirr. Meine Vorräte bestanden aus Kaffee, Zucker, ein paar Flaschen Bier, Spaghetti, Pesto und 10 Liter Wasser. Ausser Ersatzunterwäsche und einem Paar leichter Schuhe hatte ich nur das an Kleidung dabei, was ich am Leib trug, also Lederjacke, Nierengurt, Rückenschutz, Motorrad-

stiefel, T-Shirt und einen Fleece. Ferner hatte ich Verbandszeug und eine Reiseapotheke eingepackt. Wie immer hatte ich mein Garmin-GPS-Gerät und mein Iridium-Satellitentelefon mitgenommen.

Im Februar 2010 fuhr ich gemeinsam mit meinem Freund Jörg mit Hundeschlitten auf einer mehrtägigen Tour durch die Hocharktis Spitzbergens. In einer großen Packtasche von North Face hatte ich folgendes gepackt: Mein Hilleberg-Zelt, zwei Isomatten, einen hochwertigen und extrem warmen Daunenschlafsack, einen Benzinkocher, Ersatzhandschuhe, Ersatz-Gesichtsmaske, Ersatzstrümpfe, Ersatzunterwäsche



und einen zusätzlichen Daunen-Parka von North Face. Ich stand auf den Kufen des Schlittens und hatte Baffin Polarstiefel an den Füßen, am Körper trug ich nach dem bewährten Zwiebelprinzip Thermounterwäsche, Fleece Jacke und Fleece Hose,

darüber eine dicke Daunenhose und einen dicken Daunen-Anorak von Mountain Equipment. Meine Hände schützte ich mit warmen Fausthandschuhen von Mountain Equipment, mein Gesicht mit einer Frostschutzmaske, wasserloser Fettcreme und

einer warmen Mütze. Unser wichtigster Ausrüstungsgegenstand war auf Spitzbergen aber das Gewehr unseres norwegischen Guides, denn gegen einen hungrigen Polarbären hilft kein GPS und kein Satellitentelefon.

world insight®

Lebe deinen Traum!

Entdecken Sie Afrika, Amerika, Asien, Europa. Gemeinsam mit anderen weltoffenen Menschen. Zu Preisen, die Ihre Reiseträume wahr werden lassen!

Beispiele unserer Erlebnisreisen aus den Katalogen 2015:

Kuba	21 Tage ab € 2.122,-
Marokko	15 Tage ab € 1.339,-
Kenia-Tansania-Sansibar	21 Tage ab € 3.699,-
Namibia-Botswana-Vicfalls	23 Tage ab € 3.099,-
Myanmar	19 Tage ab € 2.599,-
Vietnam und Kambodscha	25 Tage ab € 2.250,-
Costa Rica	22 Tage ab € 2.309,-
Peru	22 Tage ab € 3.019,-
Georgien	14 Tage ab € 1.630,-

Preise inkl. Flug, Rundreise, deutschsprachiger Reiseleitung, Eintrittsgeldern.

WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH | Sürtthor Hauptstraße 190 · F.F. | 50999 Köln

Bestellen Sie unsere Reisekataloge 2016/17 kostenlos!

Kleine Gruppe. Anders. Fair.

Telefon: 02236 3836-0 | www.world-insight.de

Grönland Island Färöer Spitzbergen

Aktivreisen

Individualreisen

Reisebausteine

04322 - 88 900-0

www.contrastravel.com



Erg Chebbi Wüstentrekking
Foto: Erhard Sprick

Go Desert

Ob zu Fuß, auf dem Kamel
oder mit dem Bike.
Entdecken Sie die Wüsten
unserer Erde mit
Hauser Exkursionen.

aktiv reisen • kleine Gruppen

Details anfordern unter
Telefon: 089 / 23 50 06 - 0

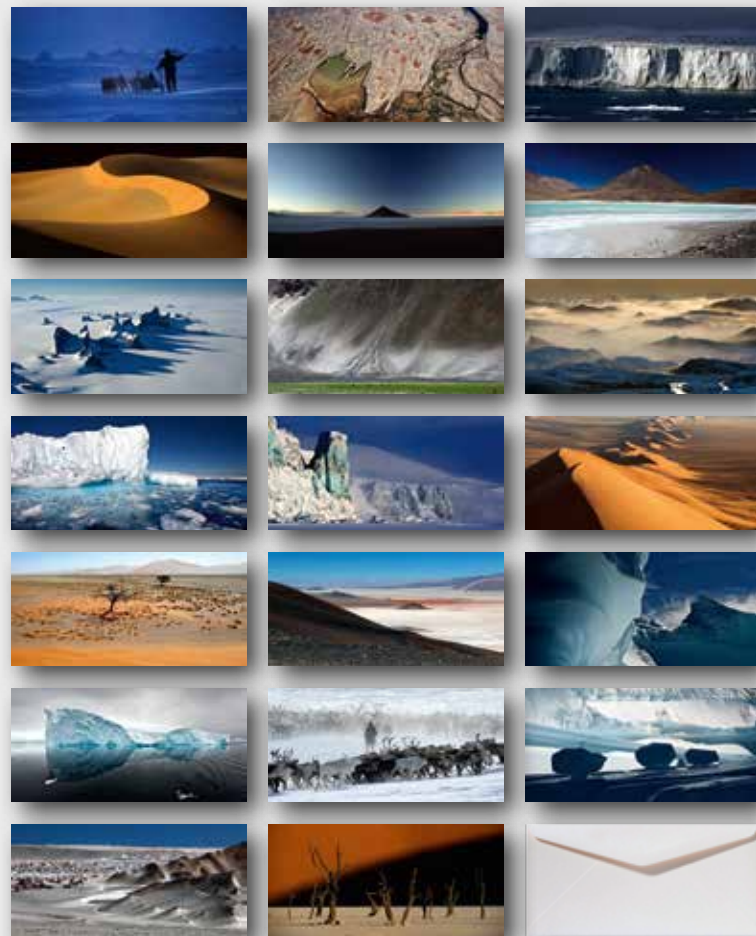


hauser-exkursionen.de

Hauser Exkursionen int. GmbH,
Spiegelstraße 9, 81241 München

Die Postkartenbox zum Vortrag

Auch im Zeitalter von e-mail und sms ist es schön, eine hochwertige Postkarte in einem edlen Umschlag zu erhalten. Michael Martin hat sich daher entschlossen, auch im Rahmen seines Projekts „Planet Wüste“ eine Edition von zwanzig aufwändig gedruckten Postkarten in einer schön gearbeiteten Box anzubieten. In der Box finden sich neben den Postkarten auch zwanzig Umschläge. Ein schönes Geschenk für Freunde, Verwandte oder für sich selbst.



Erhältlich

- direkt am Büchertisch
- Bestellformular Seite 25
- www.michael-martin.de
- Telefon 089/ 88 88 741
- auf Wunsch handsigniert

Michael Martin
Planet Wüste
20 Postkarten im
Panoramaformat
mit 20 Briefumschlägen
hochwertige Box mit
Eismotiv oder Wüstenmotiv
auf Wunsch handsigniert
EUR 20

Fine Art Prints

Wir können Ihnen alle Bilder
von Michael Martin in jeder
Größe auf (fast) jedem Unter-
grund in höchster Fine Art
Qualität anbieten. Lassen Sie
sich von uns gerne beraten.

Fine Art Prints von
Michael Martin, mehr unter:
www.michael-marrtin.de/shop



Erleben Sie Fernreisen vom Spezialisten.

Wüsten der Welt.



Südamerika
Puna – Wüste im Nordwesten
Argentiniens

7 Tage Privatreise ab/bis Salta,
Naturerlebnis Hochlandwüste, ab EUR 2.173,--
webcode 71139

Australien
Explorer's Way durch das Rote Herz
14 Tage Mietwagenreise von Adelaide nach
Darwin über den Stuart Highway, ab EUR 1.247,--
webcode 1664

Antarktis
Flug-Safari und Kreuzfahrt
8 Tage Naturerlebnis-Reise, Flug von Punta
Arenas und 6 Tage Kreuzfahrt, ab EUR 11.870,--
webcode 52094

USA
Wandern in den schönsten Nationalparks
16 Tage Wanderreise ab/bis Las Vegas, Wüste,
Felsen und Schluchten, ab EUR 2.880,--
webcode 23256

Namibia und Südafrika
Ursprüngliches Afrika in der Kalahari
12 Tage Mietwagentour ab/bis Windhoek,
intensives Wüstenerlebnis Kalahari, ab EUR 1.699,--
webcode 12568

 **Karawane**
Weltweit. Persönlich. Reisen.

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-0
info@karawane.de · www.karawane.de



Bestellformular

Tel: +49-89-8888 741 · Fax: +49-89-896 89 866 · Post: Michael Martin, Perhamerstr. 66, 80687 München · Email: info@michael-martin.de

Anzahl	Einzelpreis	Gesamt
<input type="checkbox"/> Bildband Planet Wüste	49,95 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Bildband Planet Wüste in englisch (Extreme Earth):	80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> DVD Box Planet Wüste	39,80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Blu-ray Box Planet Wüste	49,80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-DVD Arktis	15 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-DVD Wüsten der Nordhalbkugel	15 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-DVD Wüsten der Südhalbkugel	15 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-DVD Antarktis	15 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-Blu-ray Arktis	20 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-Blu-ray Wüsten der Nordhalbkugel	20 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-Blu-ray Wüsten der Südhalbkugel	20 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einzel-Blu-ray Antarktis	20 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kalender Planet Wüste 2016 mit Titelblatt „Wüste“	29,80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kalender Planet Wüste 2016 mit Titelblatt „Eis“	29,80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kalender Planet Wüste Dauerkalendarium mit Titelblatt „Wüste“	29,80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kalender Planet Wüste Dauerkalendarium mit Titelblatt „Eis“	29,80 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Panoramakalender Eisige Welten	100 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Postkartenbox mit 20 Karten mit Titelblatt „Wüste“	20 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Postkartenbox mit 20 Karten mit Titelblatt „Eis“	20 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Bildband Die Wüsten der Erde	50 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Taschenbuch 30 Jahre Abenteuer	14,99 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Taschenbuch In der Welt zuhause	14,99 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tischkalender mit Dauerkalendarium Motorradräume	19,99 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tischkalender mit Dauerkalendarium Die Wüsten der Erde	19,95 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Panoramakalender mit Dauerkalendarium Die Wüsten der Erde	100 €	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Großformatkalender mit Dauerkalendarium Wüsten der Erde	100 €	<input type="text"/>

signiert

Gesamtsumme

Ab einem Bestellwert von 40 EUR fallen beim Versand in Deutschland keine Versandkosten an! Bei einem Bestellwert unter 40 € zzgl. 4 €, alle Bestellungen ins EU-Ausland zzgl. 8 €, sonstiges Ausland bitte anfragen

Bezahlung Gesamtsumme €

Ich bezahle per Rechnung

Rechnungsadresse (nur angeben, wenn abweichend von Lieferadresse)

Ich bezahle per Lastschrift

Ich ermächtige Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

mit Kreditkarte



Kartennummer gültig bis

Unterschrift, Ort, Datum

Lieferadresse: Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Telefon Fax E-Mail

Viele spannende Einblicke auf www.geo.de/welt



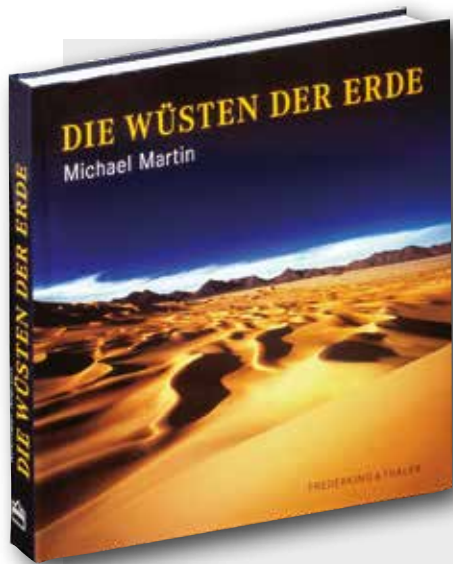
IHRE PRIVATAUDIENZ BEIM KÖNIG DER SAVANNE

OUTBACK AFRICA®
ERLEBNISREISEN

WIR ZEIGEN IHNEN AFRIKA:

- Maßgeschneiderte Kleingruppenreisen oder ganz privat
- Flugsafaris zu atemberaubenden Lodges und Camps
- Bekannte Nationalparks und lokale Geheimtipps

WWW.OUTBACK-AFRICA.DE



Weitere Werke

Erhältlich

- ▶ direkt am Büchertisch
- ▶ Bestellformular Seite 25
- ▶ www.michael-martin.de
- ▶ Telefon 089/ 88 88 741
- ▶ auf Wunsch handsigniert

Bildband · Die Wüsten der Erde
Fotografie und Text: Michael Martin
Bildband, 372 Seiten, 300 Farbfotos,
18 Karten, ISBN 3-89405-435-2, **EUR 50**



Tischkalender · Wüste
Dauerkalendrium, mit Schmuckschuber,
370 Seiten, Format 22,5 x 15,4 cm,
EUR 19,95



Tischkalender · Motorradträume
Dauerkalendrium, mit Schmuckschuber,
370 Seiten, Format 22,5 x 15,4 cm,
EUR 19,95



**Taschenbuch
In der Welt zuhause**
Michael Martin (Hg.)
ca. 256 Seiten
32 Seiten Farbbildteil
Klappenbroschur
ISBN 978-3-492-40509-6
EUR 14,99

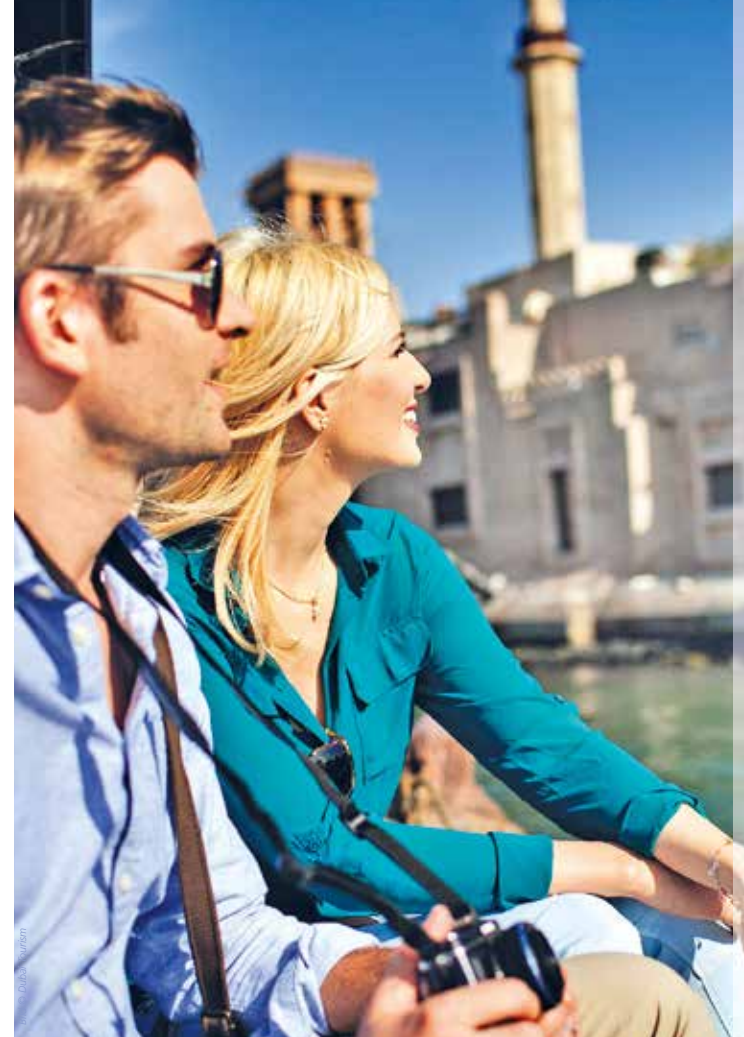


**Taschenbuch
30 Jahre Abenteuer**
Michael Martin
330 Seiten, Softcover,
18 x 12,2 cm
ISBN 978-3-492-
40427-3
EUR 14,99



Großformat-Kalender · Wüsten der Erde
Dauerkalendrium, Format 100 x 70 cm,
erschienen in der EditionPanorama, **EUR 100**

Panorama-Kalender · Wüsten der Erde
Dauerkalendrium, Format 120 x 48 cm,
erschienen in der EditionPanorama, **EUR 100**



EXPLORER FERNREISEN

**Erlebnisreisen -
so individuell
wie Sie selbst**

Flexible Reisebausteine
Rund um die Welt frei kombinierbar
tagesaktuelle Preise

Über 100 Reiseexperten
beraten Sie persönlich in
Dortmund • Dresden • Düsseldorf • Essen
Frankfurt • Hamburg • Hannover • Köln
Mannheim • München • Nürnberg • Stuttgart

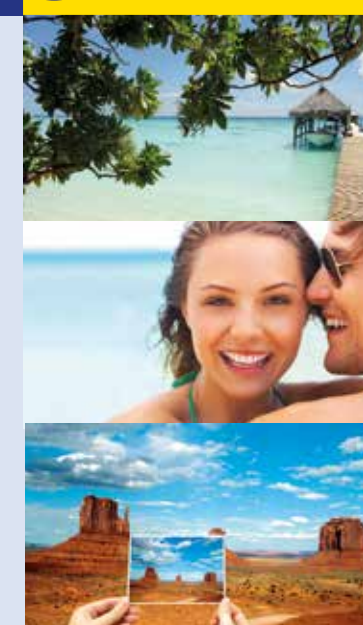
Tel. 0211 - 99 49 09
info@explorer.de • www.explorer.de

Grenzenlose Reisefreiheit



**Vertrauen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung
auf die Reiseexperten in Ihrer Nähe!**

- Persönliche und umfangreiche Beratung
- Hochqualifizierte Mitarbeiter für alle Reisewünsche
- Größtmögliche Auswahl an Urlaubsreisen weltweit
- Spezialist für Individualreisen und Round the World Tickets
- Besondere Fachkompetenz im Bereich nur Flug
- Pauschal- und Last-Minute-Angebote
- Veranstalterunabhängig



TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

AFRIKA

AMERIKA

ASIEN

AUSTRALIEN



Erleben Sie außergewöhnliche Reisen
mit dem Fernreise-Spezialisten TARUK:
Wir kennen unsere Touren,
weil wir vor Ort gelebt haben.

- deutschsprachige, engagierte Reiseleiter
 - handverlesene Unterkünfte
 - Begegnungen mit Menschen und Natur
 - persönlich konzipierte Reiserouten, z.B.
- | | |
|----------------------------------|------------|
| 20 Tage Namibia: Welwitschia | ab 3.699 € |
| 14 Tage Botswana: Okavango Lilie | ab 4.299 € |
| 17 Tage Costa Rica: Kolibri | ab 3.299 € |
| 17 Tage Vietnam/Kambodscha | ab 3.399 € |

Information: 033209 21740
www.taruk.com

GRATIS KATALOG UND DVDS

INDIVIDUELL REISEN MIT 2-12 PERSONEN

Augsburg, Zeuggasse 5 | Tel: 0821-343270
augsburg@travel-overland.de

München, Barerstr. 73 | Tel: 089-27276100
barer@travel-overland.de

Unternehmenssitz: Explorer Travel Overland GmbH, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

München, Leopoldstr. 13a | Tel: 089-3836720
lmu-mensa@travel-overland.de

München, Theresienstr. 48 | Tel: 089-27372770
theresien@travel-overland.de

München, Donnersbergerstr. 4 | Tel: 089-1307540
donnersberger@travel-overland.de

München, Wörthstr. 49 | Tel: 089-4447840
woerth@travel-overland.de

FOTOGRAPHIE



„Ihre Kamera macht aber tolle Bilder“. Diesen Satz werde ich während der Vortragstournee wieder oft hören. Ich versuche es dann immer mit einem Vergleich. Würde ich mir einen hochwertigen Konzertflügel kaufen, könnte ich trotzdem nicht Klavier spielen. So verhält es sich auch mit Kameras. Sie sind sicher eine notwendige Voraussetzung, um bestimmte Bilder zu machen, aber für die Güte eines Fotos ist zum Glück immer immer noch der Fotograf oder die Fotografin verantwortlich.

➤ Trotzdem bin ich froh, bei meinen Reisen in Hitze und Eis mit einer der besten Kameras der Welt ausgerüstet gewesen zu sein. Als ich 2009 für das Projekt „Planet Wüste“ zu fotografieren begann, stellte mir NIKON das damalige Topmodell D3 zur Verfügung, das bald von der noch dynamischeren D 3S abgelöst wurde. In der zweiten Hälfte des Projektes fotografierte ich dann mit den Nachfolgemodellen D 4 und D 4S. Damit hatte ich extrem robuste und schnelle Kameras zur Verfügung, deren Sensoren keine Pixelriesen waren, sondern konsequent auf minimales Rauschverhalten auch bei sehr wenig Licht setzen. Während der vierzig Reisen für „Planet Wüste“ hatte ich keinen einzigen Kameraaus-

setzer, so dass das immer mitgeführte Zweitgehäuse im Gepäck blieb.

Eine Neuerung, die ich als weltweit arbeitender Fotograf am meisten schätze, ist die enorme Qualität und Lichtstärke heutiger Zoomobjektive. So kam ich mit drei bis vier Zoomobjektiven aus. Während der sechs Reisejahre begleitete mich das Nikkor 14/24mm, 2,8 Weitwinkelzoom und das Standardzoom 24/70mm 2,8. Bis zum Erscheinen des neuen 80/400 mm 4,5/5,6 Zooms hatte ich ein 70/200mm 2,8 Zoom und ein 200/400mm 4,0 Zoom dabei. So passt inzwischen meine gesamte Ausrüstung in einen kleinen Fotorucksack. Blitzgerät und sonstiges Zubehör

habe ich nicht, einzig einen Polarisationsfilter. Vorbei sind auch die Zeiten, in denen ich mich um die Kühlung und Sicherheit meiner Diafilme habe sorgen müssen. Statt bis zu 200 Filmen sind es heute ein paar Speicherkarten, auf welche die Bilder einer ganzen Reise passen. Ich habe genügend Speicherkarten dabei, um keine Bilder löschen zu müssen. Zusätzlich werden die Bilder als Raw Dateien auf meinem Macbook gespeichert. Mit dem leider inzwischen von Apple nicht mehr fortgeführten Programm „Aperture“ habe ich die Bilder bereits auf Reisen konvertiert und bearbeitet. Daheim übertrug ich die Bilddaten dann auf meine diversen Festplatten, die an verschiedenen Orten, unter anderem in einem Tresor sicher lagern.

Die Anforderungen des Projektes „Planet Wüste“ an meine Kameras hätten höher nicht sein können. Temperaturen zwischen -50°C und +50°C, Erschütterungen, Sand und

MagicBall®

Die MagicBall® Serie umfasst drei Modelle für unterschiedliche Kamera-Konfigurationen mit Auflagegewichten von 5 kg bis 10 kg. Die genial konstruierten Kugelköpfe bieten einen fantastischen Verstellbereich von nahezu 120° in jede Richtung.



Der geniale Kugelkopf mit dem fantastischen Verstellbereich

Made in Germany

N
NOVOFLEX

Präzisionstechnik GmbH
Brahmsstraße 7, 87700 Memmingen
Deutschland
Telefon +49 8331 88 888
Telefax +49 8331 47 174
mail@novoflex.de, www.novoflex.de

Canon | PRO PARTNER

Werkzeug für Naturfotografen.

Jetzt Kaufen, Leasen, Finanzieren oder mit unserem **RENT** Service mieten.



AC-FOTO.com

AC-Foto Handels GmbH Annuntiatenbach 30 52062 Aachen
Telefon: +49 (0) 241-30007 Foto: © mlenny/istock.com

D750

“I’m going where it’s beautiful... and hurts.”
Clark Little

I AM FULL FRAME FREEDOM



At the heart of the image



Schneestürme waren an der Tagesordnung. Ich habe trotzdem meine Kameraausrüstung nicht besonders geschützt. Ich wollte einfach spontan und schnell reagieren können und verwendete einen handelsüblichen Fotorucksack von Lowe. In ihm fand auch mein 13" Zoll Macbook Platz, so dass alles griffbereit war. Wenn ich auf dem Motorrad fuhr, brachte ich den Großteil der Kameraausrüstung in einem Foto-Tankrucksack von Touratech unter.

Mir war von vorne herein klar, dass diesmal die Landschaften im Vordergrund stehen würden. Antarctica ist unbewohnt, auch in der Arktis leben nicht viele Menschen. So war es die Suche nach spektakulären Landschaften, interessanten Perspektiven und die Hoffnung auf gutes Licht, die jeden Reisetag aufs Neue im Vordergrund stand.

Da sich die besten Lichtstimmungen morgens und abends ergeben, waren es meist die Mittagsstunden, in denen wir uns fortbewegten. Auch der Kontakt zu Menschen ergibt sich in Wüsten eher in den Tagesrandzeiten.

Natürlich hatte ich eine grobe Vorstellung von den Bildern, die ich gerne nach Hause bringen wollte. Das meiste hat sich aber einfach ergeben, entscheidend war natürlich maximale Flexibilität und Reisepartner, die akzeptieren, dass die Fotografie im Vordergrund steht. Trotzdem boten die vierzig Reisen immer viel Spaß, Aufregung und Abenteuer. Das hatte auch sicher mit der Auswahl meiner Reisepartner zu tun. Hier ist an vorderster Stelle mein Freund Jörg Reuther zu nennen, der genauso leidenschaftlich gerne fotografiert wie ich. Aber auch mit den Kameramännern Ralf Leistl und Thilo Mössner



war ich gerne und oft unterwegs. In der zweiten Phase des Projekts war ich viel mit meiner Frau Elly in der Arktis, in der Antarktis und in Afrika unterwegs. Sie war nicht nur eine begeisterte Reisende, sondern filmte und fotografierte so gut, das man meinen könnte, sie hätte vorher nie etwas anderes gemacht. Sie war auch dabei, als ich am 20. März 2015 unter dramatischen Umständen die Totale Sonnenfinsternis in der Hocharktis fotografierte und dort mein letztes von 300 000 Bildern für das Projekt „Planet Wüste“ machte.

AFRIKA HAUTNAH

Jacana Tours GmbH
Willibaldstr. 27
D-80689 München
Tel.: 089 5808041
e-mail: info@jacana.de

AFRICAN JACANA TOURS

www.jacana.de

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Durchgeführt von: **giz**

Die Weltbevölkerung wächst und Nahrung wird knapp. Trotzdem zerstören wir unseren Boden – den Grund unseres Lebens. Woran liegt das? Und was können wir dagegen tun?

www.grund-zum-leben.de

Boden. Crunch zum Leben.

PARTNER GESUCHT!
Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald zu schützen.

www.oerverde.de

ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



LIFE BELOW ZERO°

UND WEITERE BBC HIGHLIGHT DOKUS

MO-FR ▶ AB 8:40

PROSIEBENMAXX
DIFFERENT.

ÜBERALL KOSTENLOS EMPFANGBAR.

PROSIEBENMAXX.DE



MICHAEL MARTIN

www.michael-martin.de

www.facebook.com/michael.martin.muenchen 